

FUSSBODENTECHNIK

Sehr emissionsarme, calciumsulfatbasierte Dickschicht-Nivelliermasse

SCHÖNOX AM PLUS ist eine hochwertige, selbstverlaufende Dickschicht-Nivelliermasse zum Ausgleichen in Schichtdicken von 3 - 60 mm im Innenbereich. SCHÖNOX AM PLUS zeichnet sich durch ein minimales Schwindmaß aus. Nach Zugabe von ca. 4,0 l Wasser auf 25,0 kg Pulver ist SCHÖNOX AM PLUS gebrauchsfertig.

Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1^{PLUS}:
sehr emissionsarm
- für innen
- selbstverlaufend
- spannungsarm
- pumpfähig
- auf Fußbodenheizung geeignet
- im Verbund auch geringe Aufbauhöhe möglich.
- hohe Festigkeit
- wasserfest gegen Dispersionsklebstoffe
- Schichtdicken von 3,0 bis 60 mm ohne Zuschläge
- ab 30 mm als schwimmender Estrich geeignet (Verarbeitungsempfehlung beachten)
- chromatfrei

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX AM PLUS eignet sich zum Erstellen von Verbundestrichen in Schichtdicken von 3 - 60 mm und Estrichen auf Dämmschicht von 30 - 60 mm im:

- Neu- und Altbaubereich
- Sanierungsbereich
- Modernisierungsbereich

SCHÖNOX AM PLUS eignet sich zur Aufnahme von:

- textilen Bodenbelägen
- elastischen Bodenbelägen
- Bei vollflächigen Spachtelungen unter Parkett, Schichtdicke mindestens 3 mm. Nur in Kombination mit elastischen SCHÖNOX-Parkettklebstoffen.
- im Innenbereich.

Untergründe

SCHÖNOX AM PLUS eignet sich auf:

- Beton
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Gussasphaltestrichen (vollflächig abgesandet) IC 10 und IC 15 nach DIN 18 354

und DIN 18 560, Schichtdicke 3,0 bis 15,0 mm

- Magnesiaestrichen
- Altuntergründen wie keramischen Belägen, Natursteinbelägen und Terrazzo
- Altuntergründen mit alten, wasserfesten Klebstoffresten

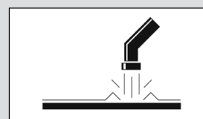
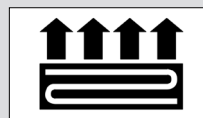
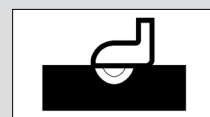
Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen, Fräsen oder eine Grundreinigung, zu entfernen.
- Alte, lose und verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen
- Bei nachfolgender Verlegung von Bodenbelägen müssen Zementestriche eine Restfeuchte von $\leq 2,0$ CM-% (Heizestriche $\leq 1,8$ CM-%), calciumsulfatgebundene Estriche von $\leq 0,5$ CM-% (Heizestriche $\leq 0,3$ CM-%) aufweisen.
- Schichten wasserlöslicher Klebstoffe, z.B. Sulfid-Ablauge-Kleber, sind mechanisch zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX EG grundieren.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Alte Nutzböden, wie z.B. keramische Fliesen, sind grundzureinigen und anzuschleifen.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Hinweise zu Ebenheitsanforderungen unterschiedlicher Beläge und Ausführungshinweise zu deren Sicherstellung finden sich im ZVPF Hinweisblatt 02,

Technische Daten

- Topfzeit: ca. 40 Min. bei 20 °C
- Begehbar: nach ca. 4 Stunden
- Verlegereif:
 - bis 5 mm nach ca. 24 Std., Restfeuchte ≤ 1 CM-%
 - bis 10 mm nach ca. 5 - 7 Tagen, Restfeuchte ≤ 1 CM-%
 - bei höheren Schichtdicken ist die Prüfung der Restfeuchte mit einem CM-Gerät (analog zu Calciumsulfat-estrichen) erforderlich. Die Verlegeriefe ist bei $\leq 0,5$ CM-% (Heizestriche $\leq 0,3$ CM-%) erreicht.
 - eine Trockenzeit von ca. 1 Woche pro cm ist einzukalkulieren.
- Verarbeitungstemperatur: nicht unter 5 °C Bodentemperatur
- Materialverbrauch: ca. 1,8 kg/m²/mm
- Brandverhalten: A1 / A1_f

Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen.



"Qualitätsanforderungen an die Ebenheit von Untergründen für Bodenbeläge und Parkett".

- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Grundierungen

■ Normal saugende Untergründe wie z. B.:

- Zementestriche
- Schnellzementestriche
- Beton

mit SCHÖNOX VD (1:3) oder SCHÖNOX VD FIX grundieren.

■ Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.:

- Gussasphaltestriche, unzureichend abgesandet
- alte wasserfeste, weitestgehend entfernte Klebstoffreste
- keramische Beläge mit SCHÖNOX SHP oder SCHÖNOX VD (unverdünnt) grundieren.

■ Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z. B.:

- Calciumsulfatgebundene Estriche mit SCHÖNOX VD (1:1) oder SCHÖNOX VD FIX grundieren (auf eine Trockenzeit kann verzichtet werden).

Bei Schichtdicken über 10 mm empfehlen wir einen Voranstrich mit SCHÖNOX HP RAPID.

■ Magnesiaestriche (kein Steinholz):

mit SCHÖNOX SHP grundieren.

■ Steinholzestriche:

- mit SCHÖNOX HP RAPID grundieren.

Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX AM PLUS ca. 4,0 l Wasser

Verarbeitungsempfehlung

- SCHÖNOX AM PLUS in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung eines Flügelmischers oder die Benutzung einer Mischpumpe z.B. Putzmeister MP 20 / 25, Berö TINO, Wagner T 25 und PC 25, PFT G 4 oder G 5 oder gleichwertig. Bei Arbeitsunterbrechungen sind

die Mischpumpe und die Schläuche unbedingt zu reinigen.

- SCHÖNOX AM PLUS mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Stehrakel, Spachtelkelle) verteilen und mit einer Stachelwalze entlüften.

- Rand- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen.

- Bei höheren Schichtdicken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden.

- Vorarbeiten, wie z.B. das Anspachteln von Übergängen, das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden mit dem standfesten Reparaturmörtel SCHÖNOX RR durchgeführt.

Einsatz von SCHÖNOX AM PLUS bei schwimmender Verlegung

- SCHÖNOX AM PLUS eignet sich auch als schwimmender Estrich auf Dämmschicht oder Trennschicht im Wohn- und Gewerbebereich.

- Die Mindestschichtdicke beträgt 30 mm bei einer Flächenlast bis 2 KN/m², bzw. 45 mm bei 5 KN/m² (Dämmschichtdicke ≤ 40 mm, Zusammendrückbarkeit ≤ 5 mm).

- Randdämmstreifen (mind. 10 mm) vor alle aufgehenden Bauteile stellen und fixieren.

- Nahtdichte und wannenförmige Folienlage berücksichtigen (analog zu Fließestrichen).

- Bei Heizestrichen für nachfolgende CM-Messungen Messpunkte an repräsentativen Stellen kennzeichnen.

- DIN 18353 - Estricharbeiten und DIN 18560 - Estriche im Bauwesen beachten.

- Im Zweifel Sonderinformation einholen.

- Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit SCHÖNOX VD (1:1) oder SCHÖNOX VD FIX zu grundieren. Die max. angegebene Schichtdicke darf bei zweilagiger Spachtelung nicht überschritten werden. Die Zweitspachtelung darf die

Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.

- Evtl. notwendige Schleifvorgänge von SCHÖNOX AM PLUS Spachtelschichten nach Trocknung mit Papier oder Gitter der Körnung ≥ 80 ausführen.

- Der Kontakt zu baumetallischen Gegenständen wie zu wasserführenden Rohrleitungen muss verhindert werden (z.B. Abdichten von Rohrdurchführungen), da insbesondere verzinkte Stahlrohre keinen ausreichenden Korrosionsschutz bieten.

- Auf geeigneten, formstabilen Untergründen eignet sich SCHÖNOX AM PLUS auch für die Aufnahme von keramischen Belägen und Naturwerksteinen. Das Produktdatenblatt SCHÖNOX AM PLUS - Fliesentechnik beachten.

- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Verpackung

- 25,0 kg Papiersack

Lagerung

- SCHÖNOX AM PLUS kühl und trocken lagern.

- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr.

- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.

- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.

- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.

EMICODE

- EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm

GISCODE

- CP1 - Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis

EPD – Eigendeklaration

Hiermit bestätigt die SCHÖNOX GmbH als satzungsgemäßes Mitgliedsunternehmen der Deutschen Bauchemie und des Industrieverbandes Klebstoffe, dass das Produkt die Kriterien der Umwelt-Produktdeklaration für modifizierte mineralische Mörtel der Gruppe 1 erfüllt.

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804

Deklarationsinhaber

Deutsche Bauchemie e.V.
Industrieverband Klebstoffe e.V.
Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V.

Herausgeber

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Programmhalter

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Deklarationsnummer

EPD-DIV20130096-IBE1-DE

Ausstellungsdatum

30.07.2013

Gültig bis

29.07.2018

Hinweise

- Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen und beziehen sich auf die ungestreckte Spachtelmasse.
- SCHÖNOX AM PLUS enthält keinen Portlandzement.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SQS zertifiziert.

Sika Deutschland GmbH

Niederlassung Rosendahl

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

www.schoenox.de



SCHÖNOX is a brand of the SIKA Group